

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

SP1: Die verlangten Wörter/Ausdrücke sollen sinnvoll im Text erscheinen, nicht nur metasprachlich – sonst 0 Punkte. Die Wörter/Ausdrücke sollen in geschichtlich-sozialen Kontexten eingebettet werden, nicht nur aufgezählt. Das Thema *kollektive Schuld* soll behandelt werden, sonst 0 Punkte.

SP2: Argumentierte Meinungsäußerung – sonst 0 Punkte.

Bewertungskriterien – Schriftliche Produktion

Kriterium	Punkte					
<p style="text-align: center;">SP1</p> <p>Originalität, Kreativität und Themenbezogenheit (eigene, originelle Ideen/ Lösungen/ Empfehlungen/ kreative, überraschende und gleichzeitig mögliche Formulierungen, die den Anforderungen der Aufgabe entsprechen)</p> <p>(ausschließlich gemäß dem jeweiligen Niveau des Kandidaten!)</p>	<p style="text-align: center;">20-19 Punkte</p> <p>Der Text ist der originellste und interessanteste aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen</p>	<p style="text-align: center;">18-17-16-15 Punkte</p> <p>Der Text ist einer der originellsten und interessantesten aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält relativ kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p style="text-align: center;">14-13-12-11 Punkte</p> <p>Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p style="text-align: center;">10-9-8-7 Punkte</p> <p>Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare und zum Teil themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p style="text-align: center;">6-5-4-3-2-1 Punkte</p> <p>Der Text ist wenig originell und interessant und enthält minder kreative und nur zum Teil themenadäquate Lösungen/ Ideen.... .</p>	<p style="text-align: center;">0 Punkte</p> <p>Dem Text fehlt jede Originalität, er ist banal/ langweilig und enthält vorhersehbare, dem Thema nicht entsprechende Ideen/ Lösungen ...</p> <p>oder: Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren oder niedrigeren GER-Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde.</p> <p>oder: Der Text entspricht nicht der verlangten Textsorte.</p>
<p style="text-align: center;">SP2</p> <p>Textkohärenz und adäquater Ausdruck</p> <p>(kann den Text so aufbauen, dass er verständlich ist; die Konnektoren und Überleitungen sind klar ersichtlich, vor allem in den Satzgefügen und kann eine Reihe kurzer,</p>	<p style="text-align: center;">8 -7 Punkte</p> <p>Der Text ist in sich schlüssig mit einer sehr klaren Struktur. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der</p>	<p style="text-align: center;">6-5 Punkte</p> <p>Der Text ist größtenteils in sich schlüssig. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der</p>	<p style="text-align: center;">4-3 Punkte</p> <p>Der Textaufbau als Ganzes ist unklar. Es werden einigermaßen passende Konnektoren zum Erstellen eines hinlänglich kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der verlangten oder vom</p>	<p style="text-align: center;">2-1 Punkte</p> <p>Dem Text als Ganzes fehlt die kohärente Struktur. Er enthält sowohl kohärente Sequenzen als auch inkohärente und unklare Abschnitte.</p>	<p style="text-align: center;">0 Punkte</p> <p>Dem Text fehlt eine ganzheitliche Struktur und er enthält keine kohärenten Abschnitte.</p> <p>oder:</p>	

einfacher und verschiedenartiger Elemente in einer linearen Verkettung aneinander)	verlangten oder vom Schüler gewählten Textsorte.	verlangten oder vom Schüler gewählten Textsorte.	Schüler gewählten Textsorte.		Der Text entspricht nicht der verlangten Textsorte	
<p>SP3</p> <p>Linguistische Kompetenzen</p> <p>(Wortschatz und Grammatik)</p>	<p>6-5 Punkte</p> <p>Der Text ist verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.(Es können Fehler vorkommen, die jedoch das Textverständnis in seiner Gesamtheit nicht entscheidend beeinträchtigen.)</p>	<p>4-3 Punkte</p> <p>Der Text ist größtenteils verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und/ oder enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.</p>	<p>2-1 Punkte</p> <p>Der Text ist einigermaßen verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten.</p> <p>oder:</p> <p>Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren GER- Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde.</p>	<p>0 Punkte</p> <p>Der Text ist unverständlich, laut dem verlangten GER-Niveau und enthält viele offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten.</p>		
<p>SP4</p> <p>Wörteranzahl</p>	<p>0 Punkte</p> <p>Die verlangte Wörteranzahl wird mit einer</p>	<p>Es werden je 2 Punkte abgezogen</p>	<p>Anmerkung: Die Wörter aus einem eventuellen Motto oder Zitat werden nicht gezählt, wenn sie als Motto oder Titel benutzt werden. Sie werden gezählt, falls sie im Text integriert sind.</p>			

(Es wird abgezogen ...)	Abweichung von +/- 10% eingehalten.	für jede weitere +/- 10 % Unter- oder Überschreitung der geforderten Wörteranzahl.	
-------------------------	---	---	--

Bemerkungen:

- Falls der Text Strukturen und Wortschatz enthält, die offensichtlich das Einstufungsniveau des Schülers überschreiten, werden für SP1 0 Punkte vergeben!**
- Bei SP1 kann eine einzige Arbeit (in berechtigten Fällen 2) aus dem jeweiligen Satz der gelesenen Arbeiten mit der Höchstpunktzahl (20 Punkte) bewertet werden. Sollte keine einzige Arbeit herausragend sein, wird die Höchstpunktzahl nicht vergeben.**
- Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte angegeben, so wird bei SP2 einschließlich die Textsortenadäquatheit bewertet (z.B. Brief, narrativer, bzw. argumentativer Text usw.) Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte nicht angegeben, so wird die vom Schüler gewählte Textsorte entsprechend bewertet.
- In der MS Excel-Datei der Olympiade wird die Bewertung der Kriterien in der vorliegend angegebenen Reihenfolge (SP1; SP2...) vorgenommen, so dass jedes Kriterium klar erkennbar ist.
- Bei jedem Kompetenzniveau legt der Bewerter eine Hierarchie der Arbeiten fest, die sich in der vorgegebenen Punktzahl wiederfindet. Z.B. bei SP1 werden die Arbeiten für das Kompetenzniveau 14 – 11 Punkte, 14, 13, 12 oder 11 Punkte bekommen, je nach der Hierarchie der Arbeiten.
- Bei der gleichen Punktzahl werden die Abgrenzungskriterien in der Reihenfolge der SPs, bzw. SP1, SP2, SP3 gemacht.

Olimpiada națională de limba germană modernă

Punctaje obținute la proba scrisă

Cod	SP1	SP2	SP3	SP4
201	0.00	5.00	4.00	0.00
207	3.00	7.00	5.50	0.00
216	11.67	7.50	5.50	0.00
218	8.33	2.50	3.00	0.00
224	1.33	1.50	2.00	0.00
234	0.00	3.50	2.00	0.00
235	0.00	0.00	1.50	-2.00
237	0.00	4.50	5.00	0.00
247	3.00	1.00	1.50	0.00
251	12.33	5.00	4.00	0.00
264	7.33	6.50	5.00	0.00
267	11.67	6.00	4.50	0.00
271	2.00	0.00	3.50	0.00
273	0.00	7.00	3.50	0.00
274	12.00	5.50	5.00	0.00
281	0.00	0.00	3.50	0.00
290	0.00	6.50	2.00	0.00
294	9.33	3.50	5.00	0.00
298	8.00	5.50	5.00	0.00
304	15.67	7.00	3.00	-8.00
306	3.33	6.50	3.00	0.00
324	8.67	8.00	5.50	0.00
337	15.00	5.50	5.00	0.00
338	6.67	5.50	5.50	0.00
342	8.00	0.00	5.50	0.00
353	0.00	0.00	3.50	0.00
355	9.66	6.50	5.50	0.00
362	2.00	6.00	5.00	0.00
363	0.67	0.00	3.00	0.00
365	0.00	0.00	2.50	0.00
366	1.33	6.00	4.50	0.00
377	6.33	7.00	5.50	0.00
378	4.67	7.00	3.50	0.00
385	18.00	8.00	6.00	0.00

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



1

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt wissen, was Frieden heisst.“ Diese Macht: diese blinde Macht. Eine Welt wo man sicher und geschützt sein könnte, wo wo Menschen einander helfen könnten, wo Menschen zusammen im Frieden leben könnten. Das wäre das Paradies, weil einfach niemand verletzen, verletzt oder einsam wäre. Eine Welt regiert von Güte und Barmherzigkeit. Eine Welt regiert von Güte und Barmherzigkeit wäre das Paradies.

Es bricht mir das Herz, doch ich stelle mich, wie ein Leben während der Berliner Mauer vor. Ich bevor Thorstein war alles, ich war nur eine Gymnasium Schülerin, die viel träumte und ... viel liebte. Ich habe mich in Jonas verliebt seit immer und zusammen mit unseren Freunden, wir wollten diesem Teil Berlins entkommen. Und das ist passiert, aber die Polizei haben Jonas genommen. Er ist nie zu kleinen gekommen. Ich hatte jeden Tag nach ihm und er, nach nach. Doch beide wussten das nicht. Nach 6 Monaten bekomme ich einen Brief... von Jonas. Er ist nach Prag gefahren für eine Astronomie Veranstaltung gefahren. Wir konnten uns endlich treffen. Die andere Seite hat meine Visa nicht angenommen seine Visa nicht angenommen und er ihm wurde Reisen verboten, Sie wussten, weil er ~~einmal~~ einmal den System verstoß. Nach Prag war die letzte Mal, wann ich ihn sah. Das zerstörte mich völlig. Ich trag habe sein Kind getragen, ein Kind, das ohne ein Vater aufwachsen musste, wegen dieser Mauer. 1989, wann unsere Blicke wieder getroffen haben, ich fühlte mein Herz, das schlugte schneller als nie. Vielleicht wurde unsere gemeinsame Zeit festgenommen, aber mit dem Fall der Berliner Mauer der Berliner Mauer, bekommen wir uns endlich unsere Freiheit und Freude.

Jetzt erleben wir eine ähnliche Situation. Warum müssen wir Menschen und Träume töten? Die Vergangenheit ist der größte Beweis, dass wir jetzt zusammenkommen müssen, mehr denn je: die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB. Nichts ist mächtiger als Zusammenkunft. Wir müssen nicht schweigen! Wir müssen es nicht lassen, der Schatten der Vergangenheit uns zu steuern. Zusammen, Hand in Hand, wir haben die wirkliche Macht, Terror niederszureißen. Es wird Zeit, wir gewinnen diesen Kampf der Vernunft, gegen Ungerechtigkeit, für immer.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(2)

Ich hatte zu meiner Mutter gesagt, dass ich ein Freund ~~mach~~ aus Ungarn gemacht hatte. Sie hat mir gesagt "Oh... die Ungarn sind keine gute Menschen." Vielleicht war es eine Witze, aber ich begann zu denken. Ich wusste ein bisschen über die ~~se~~ Geschichte ~~von~~ unseres Lands mit unserem Nachbar, aber jetzt erfand ich dass es kein kleiner Sach ist.

Es ist nicht ~~at~~ nur über eine einzige Person, sondern eine kollektive Schuld.

Natürlich ist der Heimatland für jeder ein Prozent seiner Persönlichkeit. Egal wie viel Zeit vergeht, Kriege kann man nicht vergessen und alles kann noch einmal passieren.

Meiner Meinung nach sollen meine Kollegen und ich, die Schüler ~~der~~ ~~die~~ Klasse 10 B, ein Projekt zum Thema "Verarbeitung der Vergangenheit". Ein internationales Projekt, weil wir nicht nur über unsere Geschichte lernen sollen, sondern auch über des welts. Die Deutschen

Sahen die Rumänen als klein und stark-
los. Die Russen, dieselbe. Aber ist das
genug Wissenschaft? Heute, mit so
vielen Reise- und Kommunikationsarten,
ist es möglich von jeder Kultur etwas
zu lernen. Und nach wir alle unsere
Vergangenheit zusammen gelernt haben,
können wir auch ~~über~~^{am} keine Zukunft
zusammen denken.

Ich möchte in Gleichheit und
Gerechtigkeit glauben. Ich möchte eine
gute ~~Änderung~~ Veränderung ~~sehen~~
in der Welt und in internationalen
Beziehungen. Ich möchte Freundschaft
und Hilfsbereitschaft sehen. Ich glau-
be, dass Rumänen und Ungarn
Freunde sein kann. Und ich habe
Hoffnung.

Lass uns von unserer Geschichte zu
lernen, um in einem besseren Welt zu
leben!

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



3

Die deutsche Geschichte ist fähig, um manche sie kompliziert zu finden. Vielleicht glauben andere, dass sie böse sind und viel Macht haben, also haben sie Angst. Die Russen sind jetzt in dieselbe Lage, in der die deutsche Leute viele Jahren vorher waren. Die Meinungen zum Thema "Kollektive Schuld" sind geteilt, weil jeder eine unterschiedliche Erfahrung hatte. Warum brunt uns die Vergangenheit Verarbeitung der Vergangenheit nichts? Es gibt viele Fragen, die keinen Antwort haben, aber man soll suchen, um eine richtige Meinung zu bilden.

Ein wichtiges Argument, das für das Thema "Kollektive Schuld" spricht ist dass jeder für seinen eigenen Erfolg kämpft. Wenn die Deutschen Hilfe brauchten, konnte niemand sie helfen, weil die größten Ländern stärker waren. Zudem, wollte niemand diese Handlung übernehmen, darum haben wir alle eine Schuld in der Vergangenheit des Deutschlands. Alle wünschten in eine Demokratie zu leben, also kämpfte jeder für sich.

Gegen dieses Thema ist das Fakt, dass die Deutschen andere Länder und Menschen, wie die Ungarn angegriffen haben und sehr fleißig waren. Allerdings haben sie viele gute Sachen für unsere Land gemacht, fürchteten die Rumänen sich und

wollten ihre Freiheit zurückhaben. Jetzt,
wenn man die Schüler der Klasse XB vielleicht
über den Krieg fragt, bekommt er keinen Antwort,
weil sie nicht viel wissen. Andererseits, können meine
Großeltern sagen, dass diese Zeit für unsere Leute
war und die Deutschen eine große Schuld haben.

Zum Schluss würde ich gern meine Meinung
äußern über dieses Thema äußern. Ich vertrete die Position
dass wir alle etwas leisten konnten, um die anderen ^{vielleicht} zu
schützen. Ich kenne, dass die Gesetze streng waren, aber
Menschen sollen andere helfen, um in eine gesündere Welt zu leben.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



4

Die Menschen sind soziale Wesen. Sie sind verschieden und einzig, aber könnten nicht allein leben, sondern sie leben in Gemeinschaft mit anderen Personen, die ähnliche Interessen wie sie haben.

Ich bin der Meinung, dass Kollektive Schuld ist einen bekannten Ausdruck unter den Kindern, politischen Figuren und auch den Ländern, die im Laufe der Zeit die Entwicklung kennengelernt haben.

Erstens lernten die Leute, als sie klein waren, dass es wichtig ist, den anderen um sie Hilfe zu bitten und zu geben. Wenn alle sich gut verstehen, gibt es wenig, was wir nicht tun können. Das gibt uns auch die Hoffnung in der Menschheit.

Zweitens können wir viele Dinge aus der traurigen Geschichte Deutschlands lernen. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat alles sich geändert. Deutschland wurde von den tyrannischen Individuen in zwei Teile verabschiedet und inzwischen haben sie einen riesigen Mauer gebaut. Die Familien waren zertrennlich und sie litten. Trotzdem haben ihre Leiden nach einiger Zeit sich beendet. Die Böse konnten nicht die Leute zum Schweigen bringen und deshalb haben sie verloren. Der Mauerfall eine bedeutende Ereignis für die Deutschen und danach wurde die Demokratie geg ist

die Demokratie gegründet. Es ist eindrucksvoll zu sehen, wie viele Ereignisse sind dort passiert.

Schließlich glaube ich, dass am wichtigsten ist, den Mut, den Willen und die Stärke zu haben, um weiter zu entwickeln, solidarisch und erfolgreich zu sein. Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB sind unterschiedlich, aber sie haben eine Gemeinsamkeit. Zuerst sind sie zuversichtlich und sie haben die Möglichkeit, etwas in dieser Welt zu machen und die Veränderung zu bringen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörtern (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(5)

Heutzutage wird deutlich mehr Aufmerksamkeit der Abmilderung von Unterschieden zwischen Menschen aus ~~ethnischen~~ ethnischen Gründen geschenkt. Doch einen ~~schwierigen~~ Weg muss ein schwieriger Weg muss gegangen werden, bei dem Menschen verstehen, dass eine bestimmte Ethnie die persönliche Identität nicht definiert wird. Dieses Hindernis muss unbedingt überwunden werden.

Zu einem wird auf eine internationale Ebene gebracht, die den verschiedenen ~~ethnischen~~ ethnischen Gruppen gemeinsamen Vorwürfe zu klären und die anderen Menschen darüber ins Klare kommen lassen, dass die Meinungen, die von anderen übertragen werden, ~~se~~ über eine Situation die Entwicklung unserer Gesellschaft gefährden. Wenn man diese Vorstellungen ~~versteht~~ verstehen lässt, wird ein Punkt erreicht, wenn jede ethnische Gruppe vereinzelt ist und jede auf den Eigenbedarf konzentriert. Beispielsweise kann man sich eine aktuelle Lage anschauen: der Krieg in der Ukraine. Die

Russische Regierung ~~be~~ betrachtet Ukraine
nicht als eine andere Nation, sondern als
ein Teil von ~~der~~ Russland. Die gravierenden
Folgen dieser Auffassung sind leicht zu
beobachten: Zahlreiche Menschen sterben
und die Wirtschaft leidet. Deswegen
~~werden viele Gesetze im B im ethnischen~~
~~Hinblick~~ gibt es viele Gesetze im ethnischen
Hinblick.

Zu anderem möchten nicht nur internationale,
sondern auch kleinere Behörden zum Wohlbefinden der
Gesellschaft beitragen. Die Schulen spielen eine große
Rolle. Damit der Prozess des Zusammenlebens erleichtert
wird, viele bilinguale Klassen entstehen. Sie verhelfen
nicht nur zur Vertiefung von Sprachkenntnissen, sondern
auch zu einer besseren ~~Welt~~ Verständnis anderer Kulturen.
In diesen Klassen melden sich häufig Schüler aus ver-
schiedenen ethnischen Gruppen. So kann man hören die
Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Klasse
XB ~~spricht~~ sprechen. ~~Diese Klassen~~

~~Im Großen und Ganzen~~

Im Großen und Ganzen lässt es sich sagen, dass
mit kleinen, aber sicheren Schritten der Weg der zu Auf-
geschlossenheit und nicht Ausgeschlossenheit gehen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



6

Es ist entweder wegen der Änderung der Prinzipien der Menschlichkeit, oder wegen der Entwicklung des so viele Medien die Manipulation als ein Art von Communication benutzen, wofür die Aussichten der Menschen so viel geändert haben. Solche Art von Denken ist nicht nur aktuell, sondern auch sehr ~~beschädigend~~ ^{schädigend}, und unglücklicherweise, kann man dieses Konzept ~~auch~~ in den ganzen Welt finden, besonders in der Schule.

Heutzutage, wurde es über „Kollektive Schuld“ viel diskutiert, denn es eine außergewöhnliches Thema ist, ~~das~~ zahlreiche Fragen stellt und Ausdrücke zwischen den Menschen umfasst. Wir leben heute in Demokratie und freuen wir uns für die Möglichkeiten und die Chancen die diese politische Ordnung bietet, trotzdem, ist die Unterschied der Nationalität innerhalb dieses Jahrhundert ständig ~~das~~ erheblicher Problem gewesen. Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen und insgesamt, die verschiedene Schüler einer Klasse stellen eine wunderbarer Mischung von viele Nationalitäten ein, demzufolge, muss man auf sich stolz sein, dass wir einer mit einander leben können.

Doch, es gibt immer ein Gedank von Diskrimination inner
jemand ~~im Bezug auf ein Ausländer~~ wenn man ein Ausländer
trifft, deswegen, kann man echte Friede, Freude und
Sieg gewinnen, ob er auf die Unterschiede der anders ~~auffasst~~
aufgibt. Kriege wurden schon von lange Zeit auf Diskrimination
gegründet und die Konsequenzen waren natürlich schrecklich,
weil man wie Reiche einer nachdem anderen fallen schaute.
Die Vergangenheit hat uns viele gezeigt, nämlich Lektionen
die verbindlich und bewunderswert sind, demzufolge, steht
es in unseren Hände wie unsere Zukunft aussehen wird und
ob wir zu unseren Kindern eine schöne Geschichte über
unseres eigenen Land und Vergangenheit erzählen werden.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(7)

Das Böse, das uns vergiftet, ist überall dort, wo Menschen sind, und hat die Wurzeln tief in ihren Herzen. Es gibt immer ^{mehr als} ~~zwei~~ einen Teufel, die den Frieden und die Welt sächlich ~~und langsam~~ zerstören. Er hat einen Zwilling Bruder, der wir alle eigentlich sind... Einfach Menschen mit Freude und Schuld, ohne ~~Resistenz~~ oder reinige Tugenden, davon unabhängig, ob wir die Deutschen sind, die unzählige Male skrupellos waren ~~und und die die Menschheit~~ unter Druck gesetzt haben, die Russen, die ständig ihre Nachbarn wegen eines „neklanten“ Grundes überfallen, die Ungarn, die bis heutzutage nicht zufrieden mit der Situation ihrer Grenzen ^{sind} ~~ist~~, oder sogar die Rumänen, die sich immer als das Opfer betrachten.

Soweit ich das Konzept der ~~ke~~ kollektiven Schuld beurteilen kann, gibt es auf dieser Welt nur zwei Möglichkeiten des Umgehens und des Durchspielens des Lebens. Das Leben ist letztendlich nur ein Spiel ~~und irgendjemandes Vita wird natürlich in diesem Spiel zusammengefasst.~~ Die Optionen sind ganz unterschiedlich. Nämlich können wir uns eine Demokratie weiterentwickeln und für eine hervorragende ~~und gerechte~~ Gesellschaft halten, statt zu begreifen, wie absurd und toxisch wir sind, oder wir können endlich anerkennen, dass wir ~~am~~ überhaupt nicht anders als die Leute, die

einmal im Krieg mit tödlichen Waffen gekämpft haben, sind.
Dann ... nur wenn wir das wirklich wahrnehmen und nicht
mehr unter uns lügen, wird Platz für eine dauerhafte Reifung
und eine Zukunft der Ehre gemacht.

Das Fazit: sogar wenn du, ja auch du, Herr oder Frau,
~~denkst, dass du niemand auf dieser Welt list, stimmt es~~
~~gar nicht gar nicht~~. man denkt, dass man niemand ist,
ein Mann, eine Frau, die Schüler der Klasse X/B von
irgendwo, ~~stimmt es nicht~~. Alle Handlungen
haben einen Einfluss. Deswegen ... ja ... es gilt ^{als} kollektive
~~Schuld~~ Schuld.

Trotzdem lohnt es sich, ~~in~~ einem Krieg zwischen Mensch
und Mensch zu beginnen? ~~Leben zu verlieren?~~
Leben zu verlieren?

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Alle Schüler der Klasse XB mussten für die Deutschkunde einen Projekt ~~zum~~ zum Thema *Kollektive Schuld* vorbereiten. Als eine Schülerin der Klasse XB habe ich ~~selbst~~ natürlich ihn auch vorbereitet. Aber ich wollte nicht eine Präsentation zu halten, sondern meine Meinung äussern.

Kollektive Schuld ist keine Schulordnung oder internationalen Gesetz, Es gibt ~~a~~ aber es gibt in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Fast alle Menschen ~~mit~~ kennen die ~~mit~~ haben ~~ke~~ Kenntnisse über die letzte Weltkrige und den grossen Wunsch, der Deutschen, andere Länder und Leute anzugreifen. Aber sie sind nicht die einzige, das zu machen.

Erstens, ausser den Deutschen haben viele Leute andere ~~misgeacht~~ ~~von~~ ~~zum~~ Hansen oder ~~von~~ anderen Gründen. Zum Beispiel haben die Die Ungarn haben die Rumä Rumänen für Hundertjahren gehasst nur ~~so~~ weil Jidentwegen einen Teil des Rum Rumänien war und leider verhalten noch bis heute viele Menschen die selbe.

Zweitens, ~~an~~ diese Zeiten wir leben in den 21. Jahrhundert und ~~so~~ darum denken wir, dass ein Krieg nicht stattfinden kann, dann an ~~der~~ Demokratie und internationalen Gesetzen. Aber die Russen ~~zeigen uns~~ haben uns ~~gezeigt~~ ~~angezogen~~ gezogen, dass diese unglaublichen Sachen ~~so~~ immer passieren können. Seit fast ein Monat sind in Ukraine kämpfen, weil der Russische Präsidenten mehr Land haben wollte. Aber das war nicht der Wunsch ~~der~~ der Russen ~~was~~ und jetzt müssen sie kämpfen und viele ~~A~~ ~~darum~~ sterben auch viele. Leider ~~manche~~ ~~kommen~~ ~~manche~~ nicht drauf, dass die Friede und ~~bestand~~ ~~die~~ Gesundheit besser als alles sind. Überdies, manche

~~überdies~~, manche Führer kämpfen mit der Macht, die sie nicht haben.
Als Schlussfolgerung, ich bin der Meinung, dass ~~Friede und~~
der Vergangenheit ~~wird~~ immer ~~zürück~~ ^{die Verarbeitung} kommt ~~von~~ ^{von} ~~hervor~~ kommen
muss und, dass Menschen sich immer anderen anpassen, weil
sie die Geschichte nicht ~~kennen~~ ^{kennen}, ~~oder~~ ^{oder} sie zu engstirnig
sind. Meiner Meinung nach ist Wissen ist Macht, weil man seine Vergangen-
heit wissen soll, damit ~~er~~ ^{er} ~~seine~~ ^{seine} Zukunft ~~kennen~~ ^{kennen} ~~werden~~ ^{werden} ~~kann~~.

~~Brüder~~ ~~sind~~ Geschwister. Es ist ~~keine~~ ^{keine} Feinde ~~als~~ ^{als} ~~seine~~ ^{seine} ~~als~~ ^{als} Feinde
sein.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äusserst deine Meinung zum Thema Kollektive Schuld. Es gibt zwar keine kollektive Schuld in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke Verarbeitung der Vergangenheit und Demokratie sinnvoll erscheinen.



(9)

Aus welchem unangenehmen Grund, streben die Menschen das unaufhörlich danach, die Welt zu erobern? Warum kann man gegen den Zauber Mensch, anderen zu befehlen, nicht Widerstand leisten? Je mehr ich darüber grübele, desto sicherer einer Sache werde ich: Die Menschheit wird im Bedrängnis kommen, wenn wir die ~~lebendigen~~ Spuren, die die Vergangenheit hinterließ, verbergen und wenn wir ~~die gleiche~~ dieselbe Fehler begehen. Eine der Fragen, die mich ~~so~~ einmal lässig quälte quälern, lässt sich hier erwähnen: „Trägt das Volk die Verantwortung für die ~~manch-~~ mal niederschmetternden Entscheidungen der Regierung?“ ~~und des Präsidenten und, zu guter Letzt, des Führers?~~

Meines Erachtens, sollen wir die Vorurteile vertreiben und, dadurch, versuchen, nicht ein ganzes Land zu opfern, ~~so~~ nur weil die jeweilige Regierung eine ~~bedrohliche~~ Bedrohung für uns selbst ist. Nach 1945, mussten ^{sich} die Deutschen mit der „so-~~genannten~~“ Kollektiven Schuld herum-schlagen. Die anderen Länder betrachteten sie

als „Arier“, als die Kinder eines Volkes, dessen Führer erbarmungsloser Führer eine riesige Vernichtung hergerichtet hatte. Unlängst, ~~kehrte~~ kehrt die Geschichte wieder zurück. In diesem Augenblick, müssen die Russen die gleichen Vorurteile über sich ergehen lassen. Und die Ungarn, die anscheinend Russland unterstützen... Sind sie alle schuld daran? Lass uns einen Überblick verschaffen, weil wir unbedingt die Wahrheit begreifen sollten und von unseren Werten nicht abgebracht werden müssen! Die Vergangenheit soll niemals in Vergessenheit geraten, denn man braucht, eine Lehre daraus zu ziehen. Infolgedessen, wird die ~~Ver~~ Verarbeitung der Geschichte nur den Sachverhalt verschlimmern. Wenn man die Schüler der Klasse XB nach dem blutigen Krieg fragen würde, dann würde man ~~ihre~~ Ansicht erfahren: „Die Russen sind schuld. Ukrainien verteidigt sich. Die Rumänen helfen den Flüchtlingen.“

Zusammenfassend, bin ich der festen Überzeugung, dass man sich von dieser „kollektiven“ Denkwiese befreien muss, damit unsere Gesellschaft sich voll entfalten ~~wird~~ und, demnach, ihr seidige Flügel wachsen ~~wenden~~.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Ich persönlich habe jeden Tag, wenn ich in der Schule war, etwas Schlechtes gemacht. Die Schüler der Klasse XB haben also etwas Schlechtes gemacht. Ich meine, so haben die anderen gesagt. Leider gibt es eine kollektive Schuld und wir können das nicht verändern. Der Krieg... Eins, Zwei, drei, vier... eins, Zwei, drei, vier... Alleine! Nein... Zusammen! Wir haben aber gar nicht gewusst. Er hat alles gemacht! Meine Grossmutter war sicher, dass die Deutschen meine Schuld hatten... sie haben niemand getötet... oder? Doch sie haben! Sie haben alle gewusst, was er gemacht hat, und niemand hat etwas gesagt. "Nein! Ich will das nicht hören!" haben sie immer gesagt.

Andererseits würde ich aber sagen, das behaupten, dass es wichtiger ist, was wir in Zukunft machen werden. Alle Länder haben furchtbare Menschen. Personen, die den ganzen Kraft haben wollen... Personen, die die anderen töten...

Wie zum Beispiel, die Rumänen. Sie hatten Ceausescu. Und alle waren verzweifelt. Die Zensur, die Nationalisierung waren fürchterlich. Und die Menschen hatten keine Meinungsfreiheit. Bevor Kommunismus in Rumänien haben die Ungarn einige Gebiete genommen. Also... sind sie schlechte Personen? Sind die Russen "nicht gut", weil sie keine Demokratie haben, und weil ein Mann, der ein Diktator ist, kleine Kinder tötet? Leider, so sagen die anderen. Sie haben mit ihren ganzen Herzen einige Personen, obwohl sie kein Recht haben.

Meiner Meinung nach ist es wichtiger, nur die Zukunft anzuschauen. Die Vergangenheit ist wie ein Traum, aber der tiefe Schmerz verankert ihn in der Realität. Die Menschen sollen wählen, aber sie machen auch Fehler, obwohl Demokratie Freiheit bedeutet.



11

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

1945 ging der Krieg zu Ende aber die Kämpfe wurden nicht erkalten. Jetzt müssen die Menschen ohne Waffen für ihre Zukunft kämpfen.

Ich bin der Meinung, dass die deutsche Bevölkerung am meisten gekämpft hat. Am Ende des Krieges, wenn alle Menschen froh waren, waren die Deutschen traurig. Sie waren nicht traurig weil sie nicht gewonnen haben, sondern wurde Deutschland in zwei Teilen geteilt. Ein Teil Deutschlands wurde von die Russen kontrolliert und dann gab es auch sehr viel Armut während die zweite Teil von die anderen Mächte kontrolliert wurde. Jeder haben die große Mächte die in dem Krieg geteilt haben, ^{entschieden} ~~entschieden~~, dass die Deutsche Bevölkerung schuldig ist.

Die Schüler der Klasse XB ~~sind~~ glauben, dass es ~~mit~~ niemals Kollektive Schuld geben muss. Darum haben sie einen Text geschrieben. „Warum sollen die Menschen für die Sachen die ihre Fehler ~~macht~~ gemacht verantwortlich sein? Was wurde passiert ~~und~~, wenn ein anderes Land der Zweiten Weltkrieg gestartet hätte? Wenn Kollektive Schuld gibt, sollen alle Länder und Menschen verantwortlich sein. Zum Beispiel sollten auch die Rumänen, die Ungarn, die Russen oder die Japaner schuldig sein.“

Jetzt haben wir die Autoren des Textes sei unserem
Schulradio eingeladen um sie über ihre Meinung zu erzählen.
„Hallo liebe Schüler und Schülerinnen der Klasse X B,“ Ich
bin Thomas, der Moderator des Schulradios und jetzt möchte
ich ihn fragen wie sie zu dieser Meinung angekommen sind,
weil ich glaube dass sie Recht haben.“ „Vielen Dank für ihre
Einladung, Thomas. Also, ..., wie kann ich beginnen --- Wir haben
sehr lange über dieses Thema geredet aber die Geschichte ist länger: ---

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörtern (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



«Wenn wir sterben,» fing Herr Müller an «werden wir vor Gott gebracht. Hättet ihr eine Frage für Ihn, was würdet ihr sagen?»

«Warum hast du alle diese Grauelthaten erlaubt?» sagte Karo.

«Weil du alle diese Grauelthaten erlaubt hast» wird er ~~erwidern~~ erwidern.»

Die Schüler der Klasse XB wurden verstummt.

«Kein einzelner Mensch ~~kann~~ ^{ist} für alles verantwortlich, denn niemand führt über alles.» ~~sagte~~ ^{sagte} Miko. «Es ist die Schuld der Gesellschaft.»

«Die Menschen sind die Kele der Gesellschaft. Ohne den einzelnen Mensch ist sie nur eine Hülle. Ein Chor ~~kann~~ hat keine Macht über die Klasse. Du sagst ein Mann kann nicht alles regieren; ich widerspreche...»

«Sei meinen Hitler...!» schrie Karo.

«Die Situation der Deutschen ist ein gutes Beispiel. Das passiert aber weltweit: die Russen haben dagegen einen geistlichen Krieg gezogen, ~~und~~ und kämpfen noch; auch die Rumänen, die von den Ungarn geherrscht waren. Was die Jugendliche betrifft, kann man dieser Angelegenheit in den Schulen begegnen. Alles was Totalitarismus braucht ist ein verrückter Mann und eine Elite die ~~Hitler~~ unterstützen will. Wenn der Kern gezwungen wurde, und der Druck

entsetzlich genug ist, dann ~~es~~ folgen
alle, denn sie ~~ausgespart~~ erleben
auspassen, auch wenn sie sich nicht
dafür schürmen, keine stellen es in Frage
aber, dass auch andere dagegen sind. Wir
halten die anderen nicht dafür, was sie sind,
sondern was die Gesellschaft uns zeigt. Wir
^{allgemein} sind, also, sowohl die Opfer, als auch ^{die} Schuldig.
Diese Phänomene gilt, aber, auch umgekehrt.)

« Die Deutschen haben sich gerettet. »

« Sie mühten sich die Gärten, der Deutschen deutschen
Gesellschaft wieder zu bauen, um den demokratischen
Ideal zu erreichen. Sie haben es geschafft, denn die
Macht und die Schuld des Menschen erschaffen
diejenigen der Gesellschaft. »

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



13

Die wahre Welt erwartet hinter die hören Tür. Die hören Tür ist das Media: Facebook, Fernsehen, Zeitungen. Wir wissen, nur was sie wollen, und es ist nicht immer die Wahrheit. Das Krieg zwischen die Russen und die Ukrainern ist unsere Problem. Wir alle: die Rumänen, die Ungarn und auch die Deutschen sind ein Teil von diesen komplizierten Situation. Wenn es keine kollektive Schuld gibt, sollen wir etwas machen. Wir müssen zusammen arbeiten, um ein besseren Zukunft zu haben.

"Demokratie" ist ein Wert, dem wir oft hören, aber was ist es wirklich? Deine Freiheit endet wo die Freiheit eines anderen beginnt. Während wir im Sicherheit leben, es egal für uns was die Flüchtlinge machen ist. Die Schüler der Klasse XB in meine Schule hat viele klammotten für die Hilflungsloss gekauft, und es ist ein prima Beispiel für alle Leute, die wichtig sind. Wir können Dinge verwandeln, aber nicht ohne ^{zu} wollen. Wenn die wichtige Leute nichts machen, wir sollen es ~~in~~ die Problem in die Hände nehmen.

Geschichte wiederholt sich, ~~und wir müssen, wenn wir~~ ~~wenn wir helfen,~~ "Pass auf die Verarbeitung der Vergangenheit!" ~~wir hören in unserem Kopf ich höre~~ in meinem Kopf. Die Deutschen wollte weder reich zu sein noch mehr Land zu haben, noch Leute zu toten, aber sie sagte nicht. nichts, und das war ein Fehler, ~~den~~ die Welt nicht entschuldigen kann.

Natürlich haben wir Angst vor allem,
das uns unbekannt erscheint. Wenn du
einsam bist, hast du keinen Mut deine
Meinung sagen, und vielleicht ~~ist~~ ^{ist es} zu
spät.

~~Am Ende der Wahrheit, am Ende des Lichts, am~~
Am Ende der Geschichte, ein Konklusion steht auf.

Es geht sowohl um zusammen zu arbeiten, als
auch herzlich zu sein. ~~Morgen können wir in~~
~~einer traurigen, schwarzen Situation sein, und~~
~~wir weil wir Hilfe brauchen, soll wir Hilfe geben.~~
Wir müssen verstehen, dass wir am Leben sind
und dass wir die Welt verändern können, aber
nur zusammen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



14

Meiner Ansicht nach ist das Aussehen der Welt, in der wir im Moment leben, das Ergebnis der gefährlichen Kriege, die vor hundert Jahren die Welt zerstört haben. Die Gefühle der Nationalität, die kollektive Schuld die wir mit uns tragen, ist alles ~~die Ver~~ sowohl die Verarbeitung der Vergangenheit, als auch der Schlüssel zur Zukunft.

Zum Beispiel, haben die Deutschen den zweiten Weltkrieg angefangen, während viele Leute gestorben waren oder mindestens die Hölle ~~voll~~ erlebt hatten. Nach 1945, nach dem Tod ihres Führers haben die Deutschen die kollektive Schuld dafür übernommen. Heutzutage gibt es noch Bedauern in ihrem Herzen doch.

Ähnlich zu dieser Situation ist der Krieg der Russen gegen die Ukraine geschehen. Lügen werden in ihren Zeitungen freilich mitgeteilt, während Protesten in russischen Städten stattfinden.

Hier in Rumänien Rumänien sind schon viele Flüchtlinge angekommen. Einige suchen einen Dach, unter dem sie sicher schlafen können. Andere überqueren die Grenzen der Ungarn, um möglichst weit vom Krieg zu sein. Die Schüler der Klasse XB, gemeinsam mit mir, haben Geld, Klammern, Essen und alles, was wir bekommen gespendet. Leider können darüber nicht mehr für diese Menschen machen, deren Häuser abgebrannt worden sind.

Wir als Rumänen fürchten, dass wir auch so werden.

In diesem Krieg liegt keine Bernobradie, mit der wir
uns Menschen loben. In diesem liegt aber die Erziehung
zu einer schöneren Zukunft.

In dieser kollektiven Schuld, die wir wegen der ~~vergangenen~~
Vergangenheit in unserem Herzen tragen, liegt aber die
Lösung zur Fehler. Damit kann man ein besseres
Gesellschaft und eine bessere Welt bauen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



15

Wie unsere Geschichtslehrerin uns verlangt hat, müssen wir, die Schüler der Klasse XB, unsere Meinung zum Thema „Kollektive Schuld“ äussern.

Ich würde gerne mit dem deutschen Volk beginnen. Vermutlich haben alle in ihrem Leben einmal über Adolf Hitler ^{und} über das Vernichtungslager aus Polen, nämlich Auschwitz gehört. Das Nazismus war ein schwerer Zeitraum, wo eine Menge unschuldige Seelen kaltblütig getötet worden sind. Die Deutschen haben lange Zeit diese Schande getragen und deshalb haben sie die Verarbeitung der Vergangenheit für eine bessere Gegenwart, beziehungsweise eine bessere Zukunft genutzt. Adolf Hitler wünschte sich eigentlich, alle Juden aus Deutschland zu töten, damit nur die reinen Deutschen bleiben. Allerdings war er selbst kein Deutscher, sondern er stammte aus Österreich. Genau das versuchen jetzt die Menschen zu vermeiden, dieses Rassismus zwischen Menschen.

Wenn wir über Rassismus sprechen, zählen sich auch dazu die ehemaligen Konflikte zwischen die Rumänen und die Ungarn. Früher gab es ständigen Streit, weil die Rumänen die ungarische Minderheit nicht akzeptieren wollte. Zwischenzeit hat man verstanden, dass alle das verdienen, über die gleiche Behandlung zu verfügen. ^{aktuell} Und nun, am Ende möchte ich ein bisschen Bezug auf den Krieg zwischen die Ukraine und Russland nehmen. Obwohl die Mehrheit der Menschen sagt, dass nur der Präsident ^{Russlands} dafür hat, ist das

nicht ganz wahr. Die ganze Bevölkerung ist
dafür schuldig, weil sie keine Einstellung
genommen hat. Die Demokratie herrscht ^{überall}
heutzutage und deshalb müssen die Russen
etwas für die Ukraine machen.

Das ist alles, was ich sagen wollte. Ich
danke Ihnen für die Aufmerksamkeit!

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine kollektive Schuld in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



16

An einem Tag war die ganze Klasse voll. Es war vor 8 Uhr. Die Schüler der Klasse XB lamweiligten sich. Sebastian, ein ~~der~~ Schüler der Klasse, hatte die Idee eine Zeitreise zu machen. Dazu hatte er eine Maschine. Plötzlich waren sie in einer anderen Welt und in parallelen Dimensionen. Einige waren in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, anderen in der Zukunft in Russland, andere in zwischen der Vergangenheit und ~~Präsens~~ in Rumänien und Ungarn. Alle waren in dem gleichen ~~Zimmer~~ einem Zimmer, wo ein Schild befandete, an dem ein Text stand: „Gibt es kollektive Schuld?“

Die Schüler überlegten sich, die ~~7~~ Schüler, die in Deutschland erreichten, dachten an die den Krieg. Viele Menschen loideten sich und hatten keinen Lebenszweck, nach dem ersten Krieg mussten sie sich schon mit der Verarbeitung der Vergangenheit beschäftigen und jetzt ~~noch einmal~~. Die Deutschen loideten, aber die anderen auch, aber ~~alle hatten Probleme~~, niemand war wirklich Schuld. ~~o~~

Die Kinder in Russland sahen durch das Fenster, dass es viele traurige Menschen gibt. Nach dem Krieg loideten ^{nicht} die Russen auch und verstand niemand, wie alles in der Demokratie passiert ^{konnte}. Die Menschen hatten keine Schuld, trotzdem mussten sie ^{nicht} leiden. Obwohl im Anfang eines Krieges Kollektive Schuld gibt, sind die Menschen nicht schuld.

Die Schüler in Rumänien und Ungarn fühlten sich am liebsten besonders. Die Rumänen und die Ungarn waren keine Großmächte, trotzdem mussten sie ^{nicht} auch leiden. Sie hatten ~~wenig zum Essen~~. Alle vier Völker hatten groze Probleme in parallelen und verschiedenen Dimensionen. Wegen der Kriege waren alle schuld, eigent-

~~sich niemand. Zwischen~~ Die Menschen Ein Krieg ist eine
kollektive Schuld, aber nicht den durchschnittlichen
Personen, sondern den Führern. In allen Kriegen
~~leiden die~~ leidet ^{sich} die Bevölkerung, obwohl sie gar
nicht Schuld sind.

Nachdem die Schüler diese Ideen zusammengefasst hatten, mieden
sie in ihre normale Welt zurück, genau auf dem Mathematikunterricht,
~~mit unbekannten Gefühlen~~ mit unbekannten Gefühlen zurück.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(17)

Heutzutage ist die kollektive Schuld überall
getroffen. Wir alle sprechen über die Hunger aus Afrika,
aber werfen sehr viel Essen. In der Demokratie gibt es auch
eine kollektive Schuld, wenn die Person, die gewählt war, nicht
gut ist. Über Rassismus muss ich noch sprechen. Als die
Kinder klein sind, lernen sie, dass die Afrikaner oder die
Brasilianer schlechte Personen sind. Warum? Weil ihre Haut
eine andere Farbe hat?

Sicher wird die kollektive Schuld immer existieren, aber
wichtig ist es ^{die} zu reduzieren. Deutschland hat mit der Verarbeitung
der Zeit diese Probleme gelöst. Seitdem ist es ein geöffnetes
Land für alle. ^{gelöst.}

Leider haben andere Nationalitäten keine Lösung gefunden.
Deshalb versucht die Polizei aus Deutschland für die
Immigranten ein Programm zu bilden, um diese Probleme

zu minimisieren. Die
Lösung hat nicht viel ~~was~~
verspätet.

Mein Bruder ist Schüler in Deutsch-
land. Weil dort mehrere Staatsangehörigkei-
ten waren, war immer eine Chaos.

Die Deutschen und die Rumänen zeigten
immer Postismus an die anderen. Die Russen
waren immer erschrocken. Die Ungarn hat
einen Brief an die Schule gesendet, weil ihre
Kinder ^{da} nicht mehr schaffen.

Deshalb hat sich die Lehrerin entschieden in einem Tag
ein Besuch in der Polizei zu machen. So sind die Schüler
der XB in der Polizei angekommen.

Da haben die Jugendlichen ein Video in dem zwei Aliens
in einer Streit waren, weil sie aus andere Teile der Galaxie
kommen. Trotzdem haben sie bemerkt, dass sie sich ähneln.

So haben die Kinder verstanden dass wir alle Menschen sind,
und, dass wir alle egal sind.

So wie die Polizei eine kollektive Schuld ^{resolviert} gelöscht hat,
müssen wir, anderen, die andere Probleme lösen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



18

Kollektive Schuld ist ein wesentliches Thema, wenn es sich um die Gesichte der zahlreichen Länder handelt. Laufend der Gesichte der Menschheit haben damit nicht nur die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, aber auch die Russen gekämpft. Ich vertrete den Standpunkt, dass Kollektive Schuld nicht nur in den damaligen Zeiten aktuell war, sondern auch heutzutage sind damit ~~zum~~ ~~Beispiel~~ auch die Schüler der Klasse XB konfrontiert.

Erstens, der Schuld der Menschen, die Rumänien leiten, wirkt sich auf die ganze Bevölkerung. ~~Zum Beispiel, der Präsident Rumänien~~ war meistens von den anderen aus dem Parlament überzeugt, um solche Entscheidungen zu treffen, die die Situation der Bevölkerung nicht verbessert, sondern verschlechtert haben. Diese Ideen haben die Quelle bei ~~einer~~ einem Mensch, die diese weitergegeben hat. ~~und die andere es akzeptiert haben~~. Jedoch ist der Schuld den allen, dass ~~einige Dinge sich ergeben haben~~ die Schulsystem nicht modernisiert wurde, hunderte Menschen im Armut leben und die Wirtschaft nicht zunimmt. Außerdem haben die Ungarn eine kollektive Schuld. Der Erbsen der Präsident manipuliert die Menschen, wie er sich wünscht, um seine eigene Vorstellungen zu verwirklichen, und gleichzeitig zerstört die Situation dieses Landes. Wenn die Menschen die Augen aufmachen würden, würde dieses ganz anders aussehen.

Zweitens, die Russen ~~sind auch manipuliert~~
~~wurden und sind manipuliert~~ wie die Ungarn,
aber auf eine andere Art und Weise. Ihre
Präsident mocht genau, was er mit dem Land
möchte, um der damaligen Sowjet Union
wieder zu veranwachen und lässt diejenigen
die dafür einsetzen verhaften. Wenn die Russen
niemals ein solcher Präsident ausgewählt ~~wurden~~,
hätten, ~~hätten sie nicht nur voll mit~~ wären sie nun nicht
voll mit Restriktionen. ~~Also gehört dies Ding zum kollektiven~~
~~Schuld~~. Hinzufügend haben auch die Deutschen & noch 1945
einen kollektiven Schuld gehabt. Sie lasten sich von ihrem
Führer manipuliert und versuchten nicht genug die Demokratie
wieder einzubilden. Ihr Führer hatte die ganze Kraft in seinen
Händen und hat viele Menschen getötet. Wenn die Deutschen
diesen Fehler nicht gemacht hätten, hätten hätte nicht Deutschland
noch dem Zweiten Weltkrieg in der DDR und BRD aufgeteilt. Nur
noch 1990 wurde die Mauer weg und bis heute konfrontieren
sie mit der Verarbeitung der Vergangenheit.

Drittens, Zum Beispiel auch Schüler aus der Klasse xB
können mit ~~dieser~~ kollektiver Schuld konfrontiert. Wenn
ein Kind beispielsweise in dem Klassenraum raucht und die
anderen bleiben schweigen, dann die ganze Klasse wird
zur Verantwortung ~~gezogen~~ gezogen.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass kollektive Schuld
weltweit aktuell war und auch heutzutage vorkommen
kann, nicht nur bezüglich großer Ländern, sondern auch
im Alltag in ~~gar ganz~~ typischen Zustände.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



19

Im unsere Leben gibt es Momente in dem wir was menschlichkeit
bedeutet verstehen können. Zum Beispiel, jetzt gibt es der Kontakt zwischen
Russland und der Ukraine und viele Flüchtlinge aus der Ukraine lernen im
rumänischen Schulen. Das finde ich sehr toll, nicht nur weil wir sie
helfen, aber auch weil wir mehr über andere Kulturen lernen. Wenn ein
Kind von der Ukraine in unsere Klasse gelernt hat, habe ich verstanden
dass die Sprachen die wir sprechen sind unwichtig. Wir waren nicht mit die
Rumänen und die Ukrainern, wir waren alle ~~der~~ die Schüler der Klasse XB.
Auf diese Weise, denke ich dass das Bildungssystem im Wandel braucht.
Durch das Gesichte, gibt es viele Wenden im verschiedene Bildungssystemen.
Zum Beispiel, nach dem Zweite Welt Krieg, wenn die Deutschen nicht mehr
das Alphabet in der Schule benutzt haben, oder nach 1945, wenn wenn
gibt es auch im Rumänien deutsche Schule oder ungarische Schule.
Im unsere Tagen, gibt es auch Schule in die die Deutschen und die Rumänen
oder die Ungarn und die Rumänen zusammen lernen, aber es gibt wenige,
~~kollektive Schuld.~~

Das Keywort für Entwicklung ist Wandel. Das Welt braucht im Wandel
im wie die Leute denken. Die Kinder sind der Zukunft. Wie können wir
die Kinder helfen im besser Zukunft zu machen? Durch kollektive Schuld.
So, können die Kinder mehr über Toleranz, Menschlichkeit und andere
Kulturen lernen. Sie können ~~über~~ die Politikprobleme auskommen. Sie
müssen verstehen dass wir von alle Kulturen lernen können und
am meisten, müssen wir für den Frieden entscheiden. Um diese zu verstehen,
brauchen wir kollektive Schuld in Schulordnungen oder internationalen
Gesetzen und die Leute müssen verstehen wie mit andere zu leben.

Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen sind
alle Leute. Wenn wir ~~Ents~~ Entwicklung möchten, müssen wir
zusammen lernen, essen, spielen, leben.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



20

Kollektive Schuld

Im Leben gibt es solche Situationen, wenn man nicht vom der Fehler eines Menschen sprechen kann, sondern es ist ein kollektive Schuld.

~~Es ist sehr sehr interessant, dass ich in der Klasse X.B gehe, deshalb werde ich eine persönliche Erfahrung erzählen.~~ Einmal sind zwei Jungen durch dem Fenster ausgeklüffert. Einige Lehrer haben ihnen gesehen, aber konnten schon nicht sagen, welche zwei waren. Obwohl die Schüler der Klasse X.B wussten es, haben sie nichts gesagt und eher haben sie es als einen kollektiven Schuld genommen. Deshalb, haben sie einen Text geschrieben und alle haben schlechte Noten bekommen.

Ich denke, dass unsere Klasse war stark genug, um zusammen die Folgen eines Fehlers zu nehmen.

~~Manchmal ist es besser zusammen, als~~
~~Es ist immer besser zusammen.~~

Nach dem zweiten Weltkrieg, die haben die Deutschen als eine Kollektive die Schuld genommen. Die Verarbeitung der Vergangenheit war gar nicht leicht, aber zusammen haben sie es durch die folgende Punkten geschafft: Investitionen im Education und Introdution der Demokratie.

Was heutzutage bei unserem Nachbarn gibt, ist ein sehr schädliches Beispiel von einer kollektiven Schuld, wobei ~~noch so Länder und Menschen Fähr Fehler gemacht haben~~. Ich bin sehr stolz auf mein Land, weil es gezeigt hat: einen sehr großen Herz hat und hilft die ~~Mens~~ Ukrainern, denen die Russen die Häuser ~~zu~~ mit Bomben zerstört haben. ~~Ich Ich habe mit meiner Familie auf einer Sammlungsaktion teilgenommen. Ich konnte auf dem Gesicht der Menschen sehen: die Ukrainern waren dankbar für die Hilfe und Liebe der Rumänen.~~

Rumänien ist einzigartig: es ist sehr reich sowohl ~~Geograf~~ Geographisch, als auch Demographisch, mit viele Minderheiten. Neumarkt ist die beste Beispiel, ~~da~~ dafür, dass die Rumänen und die Ungarn ~~zusammen~~ zusammen eine ~~&~~ schöne und liebevolle ~~&~~ Stadt gebaut haben.

Ich meine, es wäre eine kollektive Schuld ~~einer~~ einander nicht zu akzeptieren. Es ist egal was passiert, ~~Zusammen~~ zusammen schaffen wir alles. Der Kraft der Gesellschaft ist größer als alles.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



21

Ohne Demokratie ist der Welt eine absolute Dunkelheit.
~~Zum Glück ist es in Rumänien und Deutschland Demokratie.~~
~~und unser Leben ist ein Paradies.~~ Wir haben keine Grenze,
unsere Seelen ^{haben} ~~hat~~ sich befreit. Der Kommunismus stahl
unseren Freude, wir wurden in Ketten gefesselt. Aber, nicht,
die Vergangenheit beeinflusst die Gegenwart und die
Zukunft.

Meines Erachtens, gibt es ^{aber auch} ~~keine~~ Schuld, ~~nur~~ Menschen,
die sich ~~mit~~ ^{mit} ~~Frost~~ ^{und} Traumen verschlungen haben.
Wenn wir an ihrer Stelle gewesen wären, hätten wir dasselbe
nicht gemacht?

Erstens, wissen wir, ~~dass er nach dem zweiten Weltkrieg~~
~~die Berliner Mauer gebaut hat~~ ^{es sich} ~~und auch,~~ dass der Führer,
Hitler, Selbstmord begangen hat, weil er einsah, dass er kein
Erfolg haben wird. ~~Wissen wir~~ In 1933 hat er die Wahlen
gewonnen hat. Aber nachher wurde er ein Monster wegen
der Traumen, die er hatte. Wir müssen nicht über ihn ~~urteilen~~
urteilen. Sicherlich, ~~aber~~ ^{aber} könnten wir sagen, dass
die Menschen, die ihn gewählt haben, Schuld haben, aber wie
hätten sie das wissen können?

Zweitens, sind die richtigen und kompletten Informationen sehr wichtig ~~sind~~. Zum Beispiel,

während der Berliner Mauer (~~während der kalten Krieg~~) hatten die Kinder keine solche Informationen, nur teilweise. Hier hörnten wir sagen, dass die Erwachsenen Schuld haben. Zum Beispiel, nehmen wir die Schüler der Klasse XB ~~und~~ Sie waren in Ost-Berlin. Die Lehrer haben ~~sie~~ ihnen ~~gese~~ über eine "Grenze" gelehrt, aber nicht über eine wahre Mauer. Die ~~Das~~ meisten Deutschen von Ost hatten keine komplette Informationen. In West, war, sicher, Demokratie und es war anders. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in 2 Teile geteilt. Die Russen, die eine rote Rosa" trugen wegen der roten Armee hatten den ~~West~~ Ost und England den West. Deutschland verlor im dem zweiten Weltkrieg, aber nicht gaben auf. Auch die Rumänen. Sie ~~haben es geschafft~~ Sie haben gegen den Kommunismus gewonnen. Nicht mehr Dunkelheit und Leide.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(1)

Wir, Menschen, halten es für wichtig und hilfreich mit einander zu sprechen. Warum? Weil das unsere Natur ist. Weil wir das machen müssen um zu überleben. Und wir mögen das ganz viel machen, also sprechen. Wir sprechen stundenlang über zahlreiche Dinge. Alles geht schon bis zum Thema, über das niemand sprechen will austauscht. Plötzlich finden alle das Boden sehr interessant, weil sie in dieser Richtung schauen. Dann kann man die müdigsten Personen von diesem Raum sehen. Sie beginnt die Diskussion und es beginnt mit Meinungen und roten Wangen zu regnen.

Dieses Thema hat einen Namen: das Taboo. Einer von diesen Themen ist „Kollektive Schuld“. Jeder hat eine unterschiedliche Meinung darüber. Einige glauben, dass es keine Kollektive Schuld gibt, während andere bauen ihre eigene Bedeutung für Kollektive Schuld und deshalb manchmal oder überhaupt meistens halten wir die Schuld für einen heißen Kartoffel und deshalb ist es notwendig für uns zu dem zu anderen zu werfen. So wenn die Frage: „Wer trägt die Schuld für X?“ austauscht, kann man ganz laut hören: „Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.“ Die Antwort verliert ihre Bedeutung, weil alles das wichtig ist, ist nicht deine eigene Hände mit dem heißen Kartoffel zu brennen.

Ich bin nicht mit dieser Antwort einverstanden. Warum? Lass mich ein Beispiel darstellen. Alle kennen die Art, in der die Juden von Deutschland und anderen Ländern mit einer extrem rechts Perspektive während des ~~zweiten~~ zweiten Weltkriegs behandelt ~~wurden~~ geworden sind. Wer trägt die Schuld dafür? Nicht nur die Deutschen, sondern alle Menschen dieses Zeitraums, weil es auch Menschen gibt, die in Demokratie lebten und etwas dafür machen könnten.

Schließlich will ich betonen, dass wir die Schuld tragen
müssen um etwas zu verändern.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



2

Die Gesellschaft der heutigen Welt ist demokratisch und das hat meiner Ansicht nach hauptsächlich Vorteile. Keine kommunistische Gesetze, mindestens in den europäischen Ländern, mit dem mein Heimatland verbunden ist. Aber das heißt natürlich nicht, dass es keine andere & unvernünftige oder unangemessene Meinungen gibt. Manche Politiker sehen häufig ~~bedeut~~ bedeutsame Themen über und es ist nicht genug in der Presse & über bestimmte Situationen berichtet. Deshalb & möchte ich ~~habe~~ mit dem Thema „Kollektive Schuld“ befassen und über die Situationen in unterschiedlichen Staaten erzählen.

Wie wir schon wissen, war Rumänien bis 1989 ein kommunistisches Land und man verspürt das noch wie vor, aber ich denke, sie fühlen den Bedarf an der kollektiven Schuld ganz nicht. Warum? Weil die Rumänen selbständige und ~~frisch-gelbte~~ Menschen sind. ~~Demnach ist unsere Schuld über die anderen nicht ein Priorität.~~ Im Gegensatz zu den Rumänen haben wir ~~natürlich~~ die Deutschen, die

in einem mächtigen und so souveränen Staat leben. Nach dem Zweiten Weltkrieg versuchen sie immer weiter die Vergangenheit zu verarbeiten. Natürlich dass jene Tragödie unermesslich ist, aber das spielt nicht mehr eine Rolle, weil die Vergangenheit da bleibt. Jetzt gilt es, dass die beiden Länder, die NATO ~~ist~~ ^{und die Ungarn} teilnehmen und nicht nur ^{zusammen} sind, ^{weil} ruhiger sondern auch mächtiger. Was die Russen betrifft ist die Situation ~~weiter~~ ^{unterschiedlicher}. Ich persönlich will nicht mehr in der Vergangenheit leben: ~~2~~ ^{zuerst} die Bändigung dann einen Krieg. Das ist ganz klar, dass diese Erlebnisse an den Haaren herbeigezogen sind. ~~Der Ho~~ ^{Der Ho} ~~Ho~~ meiner Perspektive ~~das~~ ^{ist} das eine ~~Nachweis~~ sachdienliche Nachweis, ~~2~~ ^{der} Präsident von Russland keine Schulden oder Respekt über ~~so~~ ^{die} anderen hat.

Schließlich möchte ich zu dem wichtigsten Gesichtspunkt kommen: wir müssen die Schüler, beispielhaft meine Klasse, die Schüler der Klasse x B lehren, zusammen bleiben und Frieden und Verstand in Welt geben.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



In der heutigen Gesellschaft beschweren sich Menschen über die Folge des Kriegs und träumen über Friede, aber sie möchten nicht die Verantwortung für die ~~den~~ kollektiven Schuld ~~zu~~ nehmen, ~~der~~ die in dem ~~Zweiten~~ Zweiten Weltkrieg hatten. Deswegen stellt sich die Frage, welche Schritte zu der Verarbeitung der Vergangenheit ~~und~~ führen.

Man muss erstens ~~seiner~~ Schuld erkennen, dann kann der Prozess der Verbesserung anfangen. Beispielfählich ist hier ~~die~~ sind hier die Deutschen. Ihre Führer hat die Entscheidung getroffen um an dem Krieg teilzunehmen, aber jeder Soldat, der die Ordnung von Hitler gefüllt hat, ist irgendwie schuldig.

Das verantwortungsvolle Benehmen ist eine andere wichtige Sache. Das liegt darin, dass man ohne Schimpfwörter die Strafe akzeptiert und ~~so~~ versucht seinen Fehler korrigieren. Ein typisches Beispiel wäre die Situation der gestraften Ländern. Die Ungarn haben sehr viel Gebiet verloren und die Deutschen ~~Soldat für Gewinner~~ haben finanzielle Strafe bekommen.

Dann sollte man ~~et~~ Initiative ergreifen und etwas verändern, denn „Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.“ Zum Beispiel, ~~haben die~~ ist heute-Zutage Demokratie in Deutschland und so kann man verhindern, dass nur ein Mensch ~~die anderen~~ gegen die der Meinung die anderen sich entscheidet.

Zuletzt aber nicht zuallerletzt sollte man
vergessen und weitergehen. Bei uns
in der Schule haben die Schüler der Klasse xB
eine Lehrerin beleidigt, aber nach ihrer
Entschuldigung hat die Lehrerin nie darüber
gesprochen. Jede Nationalität, die Rumänen,
die Russen waren verletzt, aber man muss einander
entschuldigen und dann vergessen.

In jedem Land sollte man die Verantwortung
für die kollektive Schuld aufnehmen, sich über die Missetaten
erinnern, aber die Wichtigste ist: man sollte die
Kinder und alle Bevölkerung lehren, dass Frieden die
beste Lösung ist.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörtern (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



4

verschieden. Vielfalt. Vorurteil. Diese ~~vier~~ Wörter beschreiben ~~sehr gut~~ unsere Welt, ~~und~~ die Menschheit. Dennoch, ist es allbekannt, dass in vielen Ländern Leute ~~aus~~ mit verschiedenen Nationalitäten ~~und~~ Kulturen zusammen leben und es geht die Frage nach, ob die Gesellschaft zerrissen ist, besonders wenn man bemerken kann, dass es manchmal Streitereien und Vorurteile zwischen ihnen gibt.

Meiner Ansicht nach, ist eine ~~tot~~ kollektive Schuld, wenn eine Gruppe von Menschen nicht gut funktioniert. Demokratie bedeutet die Gleichberechtigung der Bürger, inwendelche ihre Herkunft, Meinungen oder Kultur ~~+~~ seien, sowohl in der Gesellschaft, als auch in der Schule.

Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen – die Schüler der Klasse XB aus einem ~~deutschen~~ Gymnasium in Berlin. Sie verstehen sich sehr gut, ~~haben viel Spaß~~ und lernen gern, zusammen. Sie wissen, dass, obwohl sie verschieden sind, sind sie alle, ~~vor allem~~, Menschen und müssen sich gegenseitig respektieren, sich einander Verständnis und Vertrauen zeigen, damit sie glücklich zusammen leben können.

~~Dieses Thema möchte ich durch folgendes Beispiel verdeutlichen:~~

Im ~~im~~ den Zweiten Weltkrieg, waren die Deutschen und die Juden ~~sehr~~ zerrissen, weil Hitler sogar den Hass zwischen ihnen gefördert hat. Aber wir ~~alle~~ wissen, dass seine Leitung ~~sogar~~ zur Zerstörung Deutschlands geführt hat. Aber, nach 1945, haben sie verstanden, dass am wichtigsten ist es, dass alle ~~+~~ glücklich und in Ruhe leben können, dass Extremismus nur Böse verursacht, dass man ~~den~~ ~~vergessen~~ die Vergangenheit verarbeiten muss, dass Menschen keine Schuld für die Taten ihrer Vorfahren haben.

und haben sowohl das Land, als auch die Beziehungen zwischen verschiedenen Rassen wieder aufgebaut.

Abschließend, würde ich behaupten, dass die Schuld uns gehört, wenn die Gesellschaft nicht funktioniert und dass man nicht nur von der Regierung passende Gesetze oder Schuladnungen erwarten muss, sondern ~~A~~ auch selbst Initiative ergreifen. Die Wahrnehmung der Menschen über die anderen kann zur Liebe oder zur Zerstörung und zum Hass führen. Das ist unsere Wahl.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine kollektive Schuld in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(5)

Ist jeder an alle Schuld? Wenn wir das akzeptieren würden, dann würde unsere Gesellschaft anders sein. Dann, würden die Auswirkungen unserer Handlungen keine Überraschung sein. Die Menschen sind nicht nur für das schuldig, was sie tun, sondern auch für das, was sie nicht tun. Wir sind auch für die Handlungen unserer Herrschen verantwortlich, weil wir sie immer mit diesen machtbewussten Menschen unterstützen. Deshalb gibt es Infolgedessen gibt es dem Konzept der Kollektiven Schuld.

Erstens, haben wir alle Angst vor den Folgen unserer Handlungen. Infolge Unglücklicherweise können wir diese Angst nicht leicht überwinden. Ja Aber es sie führt oft zu Schuld. Die Schuld ist etwas, das uns zeigt, dass wir besser sein werden. Nur wer sich schuldig fühlt, hat etwas aus seinem Leben gelöst. Statt Menschen verstehen, was sie Fehlen gemacht haben und werden besser als früher, nachdem sie die Schuld überwinden.

Beispielsweise, als der Kommunismus in Rumänien durchgesetzt wurde, waren die Rumänen verpflichtet, sich der kommunistischen Ideologie anzupassen. Ideal der diesen Regime waren unecht, aber die Rumänen glaubten an sie. 1989 haben die Rumänen den Kommunismus entfernt. Nur dann verstanden viele Mitglieder der kommunistischen Partei, dass ihre Handlungen nur Tod, Unterdrückung und Zerstörung mitgebracht haben. Dann fühlten sie sich schuldig. Trotzdem zeigt das, dass sie verstanden haben.

~~was~~ ^{dass} sie Fehler gemacht hatten. Sie
~~haben~~ haben gelernt, mit der Schuld zu
leben und anstatt die Mauern ~~ihres~~ eines
eigenes Gefängnisses zu bauen, haben
sie eine Treppe zur eine gut
gewaltlos und demokratische Gesellschaft
gebaut.

Zweitens, liegt es in der menschlichen Natur, ~~den~~ Fehler zu
machen. Und ~~nach diesen Fehlern kommt die Schuld. Die~~
Menschheit hat ~~vor~~ gelernt, wie sie mit der kollektiven
Schuld leben kann. Es ist menschlich ~~zu~~ ~~fehlen~~ und es ist
~~nicht~~ sich schuldig zu fühlen, ~~infolgedessen konnten~~
~~wir, als Gesellschaft, immer ein Hilfsmittel der Schuld~~
~~finden.~~

Zum Beispiel, ~~als~~ ^{nach} dem Zweiten Weltkrieg beendet,
wurde die nationalsozialistische Partei zerstört. Trotzdem
haben die Deutschen nicht ~~als~~ eins gelbt. Sie wurden
getrennt. Dann gab es die Deutsche Demokratische Republik
Republik und die Bundesland Republik Deutschland. Durch
Berlin wurde eine Mauer gebaut, ~~deswegen konnten~~
~~die Berliner nicht mehr miteinander miteinander~~ ~~tauschen.~~
1989 wurde die Mauer zerstört. Die DDR wurde auch vernichtet
und die Deutschen waren endlich eins. ^{und} ~~sie~~ mussten mit
der Schuld leben. ~~dass sie mehr machen können konnten.~~

~~Als~~ ^{als} zusammenfassend möchte ich hervorheben, dass
~~immer~~ die Menschheit immer ein Hilfsmittel der Schuld
finden können, ~~wenn sie zusammen haben kämpfen.~~
Wir sind anders, aber gleich. Unsere Differenzen machen
~~uns~~ ~~was wir sind~~, davon überzeugen sind die Deutschen,
die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse X.B.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Was bedeutet eigentlich Schuld? Ist es nur ein Gefühl, das wir fühlen, wenn wir Fehler machen? Ich glaube, dass das nicht stimmt. Es bedeutet auch, dass wir etwas nicht gut genug getan haben.

Die Geschichte der Deutschen zwischen 1939 und 1945 war sehr schlimm. Aber wie sind sie damit umgegangen? Haben sie aufgegeben, denn sie hatten so viele Fehler gemacht? Natürlich nicht! Das wäre viel schlechter. Sie haben alle hart dafür gearbeitet, dass sie alles recht machen und sie haben mit viel Mut weitergemacht. Deshalb sind sie jetzt eine der entwickeltesten Ländern auf der Welt. Versuchen sie jetzt, nicht mehr über ihre Vergangenheit zu sprechen? Gar nicht! Sie lehren ihre Kinder, aus diese Fehler zu lernen und nicht dasselbe zu tun. Schließlich, setzt sich ^{der} Erfolg aus unseren Fehlschlägen zusammen.

Auch, gibt es heutzutage die Situation zwischen die Russen und die Ungarn. Auf beide Seiten sind die Männer gezwungen Soldaten zu werden und sich gegenseitig zu töten. Das ist eigentlich schrecklich. Und alle der Teilnehmenden fühlen sogar ein bisschen Schuld. Keine russischen Soldaten, die die Wahrheit kennen, unterstützen den Krieg. Ausser vielleicht dem

"großartigen" Führer Vladimir. Leider ist das Recht des
Hörbaren das größte Unrecht und deshalb sollte die Demokratie
immer gewinnen.

Obwohl wir keine Konflikte jetzt in Rumänien haben, fühlen
wir auch Schuld. Alle haben ihre eigene Probleme, auf die sie
sich täglich stoßen. Auch in der Schule, haben die Kinder das
gleiche Gefühl vielleicht irgendwann sie ihre Hausaufgabe nicht
gemacht haben. Kollektive Schuld gibt es überall, Aber wir sollten
es nicht mit Kapz begreifen, weil Schuld den besten Weg ist, um
uns selbst zu zwingen, aus unseren Fehlern zu lernen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Es ist mir in Erinnerung geblieben, als ich noch jung war und die Geschichte meines Opa anhörte. Er erzählte mir über die Hingabe, ~~und~~ die Mut und die Bescheidenheit, damit die Menschen, die schon seit lange das Gras gebissen haben, ~~die~~ für ihre Länder gekämpft sich gekämpft haben. Jetzt kann ich mir darüber überlegen: all die Zeiten ~~ist~~ sind vergangen und haben sich so verändert, ^{haben} sind wir die gleichen Menschen geblieben.

Das Konzept der Kollektiven Schuld ist sehr damit verbunden. Die ~~Deut~~ Deutschen, die Rumänen, die Ungarn und die Russen haben schon eine ~~ist~~ bestimmte Rolle im ~~der~~ der europäischen Geschichte gespielt. Die Wahrnehmung der einen, die Reaktion der anderen, der Krieg der allen, sogar schlecht und traurig, haben die nationalen Geister ~~den~~ der Menschen eröffnet und viel uns gelehrt. Mangel einer ~~intern~~ weltweiten Schuld, wovon könnten wir die Gerechtigkeit verstehen?

Aus diesen großen Fehlern ist eigentlich die Demokratie geboren und ~~verbreit~~ verbreitet. Wie sind die Deutschen nach ~~1945~~ dem Ende des Krieges umgegangen, darüber kann man in einem Buch lesen. Aber wie ~~das~~ heutzutage ~~seht~~ gehört und kann jeder Deutscher darüber stolz sein. ~~Der Präsident, vom dem die Verarbeitung der Vergangenheit~~ ~~unser~~ Vergangenheit und die Veränderung der ~~mental~~ mentalität meisten Menschen.

Meiner Meinung nach, die Kollektive Schuld der Stätten hat uns gelehrt, die Wichtigkeit des Friedens zu verstehen und die ~~ist~~ Schönheit unseres ~~heutigen~~ heutigen Lebens anzuerkennen. Sind wir das selbe geblieben? Ich glaube, dass wir uns entwickelt haben.



– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

In der Welt gibt es verschiedene Schulordnungen oder internationalen Gesetzen die vereinbart oder nicht vereinbart sind. Trotzdem alle Länder haben sehr ~~unterschiedliche~~ unterschiedliche Arten der Gesetzen und manche Leute ~~sich~~ geärgert sich, obwohl es eine sehr komplizierte und umstrittene Thema ist. Doch könnte es etwas zustoßen wenn die Leute etwas machen würden.

Zunächst einmal stehen viele Länder unter Druck, weil andere Länder ~~in~~ viel größer und gefährlicher sind. Die Kriege sind ~~in~~ normalerweise nicht erfolgreiche Aktivitäten für die beide Länder und fast immer haben die Länder, die kleiner sind, größere Probleme.

Darauf aufbauend ~~ist die~~ ^{spielen} spielt die Demokratie und Korruption wichtigen Rolle in Schulordnungen. Zum Beispiel sind die Deutschen ~~in~~ sehr gut in diese Bereich. Nachdem sie den 1945 Weltkrieg nicht gewonnen hatten, konnten sie noch das Schulsystem verbessern und ~~verbessern~~ ^{verbessern} machen. Sie verstanden, wie sie die Verarbeitung der Vergangenheit

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



9

Wir sind alle einem reinen Ton geboren. Mit der Zeit lernen wir, aber, die Saiten unserer Seele mit mehr Geschick zu berühren und erfahren wir dass wir sowohl in Harmonie mit der anderen singen können, als auch einen Chaos dadurch ~~kreieren~~ schaffen. Aber was passiert wenn unsere Melodie sich in einer zunehmend chaotischen Umgebung befindet?

Wie in einer Orchestra alle verantwortlich für die Harmonie sind, ist die Musik unserer Welt das Ergebnis unserer musikalischen Individualität. Deshalb können wir über eine kollektive Verantwortung sprechen, weil in unserer globalisierten, wie eine Fette verbundenen Welt, jede Tätigkeit ein ^{internationales} ~~internationales~~ Echo hat. Ebenfalls gilt das Konzept "Kollektive Schuld" ~~wenn Tätigkeiten~~ nicht nur für unsere eigene schlechte Entscheidungen, die als Teil der Gesellschaft getroffen haben, sondern auch für das Bedauern ^{für} was ~~die~~ unsere Verfahren schlecht gemacht haben. Zum Beispiel fühlen sich die Deutschen

heute das Gewicht ihrer ~~Täter~~ vergangenen Täter und versuchen mehr als viele andere Länder die Welt besser zu machen durch die Promovierung der Werten unserer Gesellschaft: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit Demokratie: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

~~Ebenfalls ist es selbst~~

Andererseits ist es selbstverständlich, dass keine menschliche Gemeinschaft perfekt durch die Jahrzehnten war, aber der wichtigste Zweck der kollektiven Schuld ist, dass wir alle dadurch die Fehler der Vergangenheit verhindert werden, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Wir alle haben etwas zu bedauern nicht nur die Deutschen, sondern auch die Rumänen, die Ungarn und die Russen haben in mehr oder weniger gerechtfertigten Kriegen mitgeteilt.

Als Fazit

Zusammenfassend sind wir alle ein Teil etwas einem Teil etwas Größeres und, wenn unsere Seele singen, hören wir auf, eine einzelne Person zu sein: wir sind nicht mehr die Schüler der Klasse xB, die Rumänen, die Ungarn, die Deutschen oder die Russen. Wir sind einen Akkord einer herrlichen Melodie.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Eine deutsche, - rumänische, - ungarische und russische Person sind in eine Kneipe eingetreten. Entschuldigung... ins Drehbuch schreibt keine Kneipe, sondern "in der Klasse XB". Sie fangen die Geschichte Unterricht an. Der Lehrer öffnete ein Gespräch über Krieg und Schulden. Dabei erscheint viele Fragen: Warum haben Russland und Deutschland immer gekämpft? ~~Warum haben die Rumänen die Unterstützung im dem dritten~~ ~~des Ersten Weltkriegs verändern?~~ Warum schauen wir, als Bürger, ein volles Land als ~~furchtbar und heimlich~~, wenn nur "der Führer" war böse? Diese Fragen hatten eine große ~~an~~ Auswirkung auf die Schüler der Klasse XB.

"Meines Erachtens" sagte der Deutsche mit dem haltenden Hand "Es ist heutzutage eine problematische Perspektive. Leute müssen nicht ein Volk nur bei seinem Präsident beurteilen. Nach 1945 wurden die Deutschen sehr furchtbar angezeigt. Aber wir müssen nicht vergessen, dass Propaganda überall war und die Menschen kein Kontakt mit der Aussenwelt hatten."

"Ich bin dafür ~~unterstützte~~ unterstützte der Russe" Der aktuelle Stand meines Landes ~~vertritt~~ vertritt auch ein wesentliches Beispiel. Mein Volk ging in die Straße aus, um seine Stimmung zu ausdrücken und wurde mit Macht zurück ins Haus gebracht. Der Rumäne sagte mit Bedacht: "Ich meine, dass die kollektive Schuld einen alten Begriff ist. ~~und sollte man an ihn aufgeben.~~ Wir sprechen heutzutage über Gleichigkeit, aber wir nutzen noch die Idee falsch. Die Demokratie sollte jede Person in Kauf nehmen und man musste nicht bezahlen für anderen Einstellung."

"Genau" sagte der Ungar "Das vertritt keine Lektion für die Leute, die keine Schuld haben. Doch! Das flüstert sie und bring sie um & die Recht durch schlechte Taten zu suchen".

Schließlich möchte ich auch als Schüler hinzufügen: "Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn Menschheit weiterleben will." Die Deutschen, die Ungarn

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(11)

Als Europäer teilen wir uns einer der umstrittenen Geschichte dieser Welt. Seit dem Anfang haben unsere Vorfahren gegeneinander gekämpft, während Anderen diese Kriege mit vielem Interesse angeschaut haben, um später sich selbst einzumischen.

Ein ganz gutes Beispiel dafür würden die Rumänen und die Ungarn, deren ewiger ^{Streit} Kampf noch nicht geendet hat, als es noch heute Hass zwischen diesen Parteien gibt. Dieses Thema der Hass und des Schlechten finden wir in unserer gemeinen Geschichte ganz oft, und als Beispiel würde ich die Deutschen im Zweiten Weltkrieg nennen. Alle kennen die schrecklichen Taten gegen die Juden, die ^{damals} in diesem Zeitraum passiert haben. ~~Trotzdem~~ Und jetzt die Situation in der Ukraine mit den Russen verdeutlicht, dass diese brutale Geschichte sich immer wiederholen wird, wenn man nichts darüber macht. Sowohl wir als Einzelnen als auch die Schüler der Klasse XB sind schuldig für die gegenwärtige Situation, als auch unsere Vorfahren, die im Krieg gekämpft haben, schuldig dafür sind, weil wir die Spüren und das echte Leben ignoriert haben. Es wäre klar nach dem Annehmen Krimen

dass Russland keinen Freund der Ukraine ist,
aber wir ~~haben~~^{haben} mit dem Leben weitergegangen
steht sie zu helfen.

Aber was sollten wir machen? Wie sollten wir diese
Volkskammer als Einzelnen in diesem Leben bekämpfen, wenn
die ~~He~~-ganze Menschheit genauso das nicht geschafft hat.

~~Persönlich bin ich der Meinung, dass es schon eine Lösung gibt.~~

Nach 1945 haben alle Länder gegen Deutschland sich gewendet, und
trotzdem sie, durch die Einstellung einer Demokratie und die Zustimmung
der Vergangenheit geschafft haben, wieder zu steigern. Darum denke ich,
dass wenn wir unsere Geschichte lernen und auf der Situation im Umfeld
jetzt ^{und auch darüber etwas machen} aufpassen, werden wir eine bessere Zukunft aufbauen, wo wir
keine Schuld mehr haben werden.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(12)

Alles was wir in dieser Welt machen, hat eine bestimmte Folge. Es gibt eben Situationen, in denen wir die Konsequenzen ziehen müssen, obwohl wir nicht schuld daran waren.

Der Mensch ist ein „sozial politisches“ und viele Philosophen hat uns das erklärt, durch ihre Bücher über außerordentlichen Utopien, wo sie nachgedacht hat wie ein Mensch allein dort leben sollte. Sie haben ^{erreicht} zu schrecklichen Ergebnissen. Darum muss er in eine Gesellschaft gehören.

Genauer gesagt, muss man unbedingt überall Mitmenschen haben. Aber das kommt mit vielen Nachteilen. Man ist nicht als ein einzelnes Fall betrachtet, wenn etwas schlecht passiert. In Bezug auf diesem Idee kann man ein besonderes Erlebnis erzählen. Unter der Schüler in der Klasse XB gibt es ein Jung, der ständige Probleme macht. Der Lehrer streitet sich nicht nur mit ihm, sondern auch mit der ganzen Gruppe. Sie (der anderen) sind bestraft für was sie nicht gemacht haben, aber der Lehrer macht sich keine Sorgen dafür. Der „Konzept“, „Kollektive Schuld“ ist dazu nicht zufällig. Die Vergangenheit hat uns erzählt, dass wir die

Fehler die älteren Generationen ertragen
müssen. Bei Deutschen hat das passiert.
Nach dem zweiten Weltkrieg wurden sie
begrenzt, viele Tätigkeiten zu unternehmen.

Die Rumänen mussten sich nach dem Verschwind
von Kommunismus gewöhnen. Die Ungarn hatten
auch Probleme entdeckt, wenn sie von der heutigen
Österreich trennen sollten. Die Russen erleben jetzt
eine Wirtschaftskrise wegen des Leiten Wahlen, um
ein Krieg zu starten.

Zusammenfassend, möchte ich betonen, dass
wir und unsere Aktionen ~~beeinflusst~~ beeinflusst können weitere
Menschen beeinflussen und wir müssen dafür sorgen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äusserst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



ga

13

Die kollektive Schuld ist einer der wichtigsten Schlüssel einer gut funktionierenden Gesellschaft. Nach dem zweiten Weltkrieg, nachdem alle Staaten in westlicher Europa zu demokratischen Gesellschaften wurden, fingen die internationalen Gesetze an, bei den Deutschen zu erscheinen. Als kollektive Schuld versteht man, dass ~~die~~ jeder Mensch seine eigenen Verantwortlichkeiten akzeptiert. Die Experten vertreten die Ansicht, dass die beste Gemeinschaft ist die, ~~wo~~ wo die Probleme eines lässt sich von allen gelöst.

Leider gibt es Staaten, wo Konzepte weder wie Demokratie, noch wie kollektive Schuld die Bürger führen. Beispielsweise bedient sich Russland, das Herz des Kommunismus, Methoden wie Desinformation, Spionage, Fördern ~~pro~~ prokommunistischer Propaganda und brutale offene Aggression, um die Russen ^{zu} übernehmen und zu kontrollieren.

Zwischen manchen Ländern finden verschiedene Konflikte statt. Beispielsweise haben im Laufe der Geschichte die Rumänen und die Ungarn gegeneinander für das Land von Transylvanien gekämpft. Vielleicht handelt sich dieses Problem nicht von jedem Mensch, aber kollektive Schuld ist dafür in unseren Beziehungen geeignet. Wir alle können miteinander zurechtkommen, und uns erinnern daran, dass wir alle Menschen sind, dass mein Herz funktioniert genauso wie deins.

Um unsere Beziehungen zu verbessern, müssten wir zuerst einmal mit kleinen Änderungen anfangen. Zum Beispiel ist meine geliebte beste Freundin in der zehnten Klasse, und den Schuljahren entlang hatte sie manchmal Probleme, weil sie halb zu den Ungarn gehört, als Nationalität. Aber sie ist die mutigste Person, die ich kenne, und sie hat es geschafft, ~~zu~~ den Schülern der Klasse XB zeigen, dass unsere Herkunft keine Rolle in unserer Bildung spielt. ~~Sie~~ Sie ist der Meinung, dass, obwohl kollektive Schuld in Schulordnungen nicht funktioniert, sie könnte. Wenn wir alle einander ~~zueinander~~ ~~und~~ helfen, wird die kollektive Schuld die Lösung zu Konflikte zwischen Menschen, ~~Iden~~ und sogar Staaten.